



1 Weiße Wüste © Elisabeth Kneissl-Neumayer 2 Dachla, Gräber © Elisabeth Kneissl-Neumayer

Ägypten: Naturwunder der Libyschen Wüste

- + Auf den Spuren Alexander d. Großen in der Oase Siwa
- + 1 Übernachtung im Zelt inmitten der Weißen Wüste

Siwa - Bahariya - Dachla - Kharga, diese klingenden Namen sind die wichtigsten, größten und auch eindrucksvollsten Oasen in der Libyschen Wüste. Auf dieser Reise entdecken Sie das eher unbekannt Ägypten - mit Naturwundern und Höhepunkten wie den Ausgrabungen, aber auch heißen Quellen von Bahariya, den eindrucksvollen Felsformationen der Weißen Wüste und den Sicheldünen in der Nähe von Kharga. Als besonderen Höhepunkt lernen Sie die einzigartige Oase Siwa kennen. Sie ist die westlichste der ägyptischen Oasen und hat sich durch ihre isolierte Lage zahlreiche Traditionen bewahrt. Hier soll sich zudem die Grabstätte Alexanders des Großen befinden. Sie werden von dieser Fahrt durch den östlichen Teil der Sahara mit ihren vielschichtigen und bizarren Landschaftsformen begeistert sein!



1. Tag: Graz/Innsbruck/München bzw. Linz/Salzburg - Wien - Kairo - Alexandria. Zuflüge am Morgen bzw. AlRail ab Linz oder Salzburg nach Wien (sofern möglich je Termin). Linienflug mit Austrian nach Kairo (ca. 11.20 - 15.45 Uhr). Auf der Wüstenstraße geht es in rascher Fahrt an die Mittelmeerküste nach Alexandria.

2. Tag: Alexandria - Siwa. Am Vormittag Besichtigung von Alexandria, eine der wichtigsten Städte der Antike, die 331 v. Chr. von Alexander dem Großen gegründet worden war: Wir lernen die Katakomben, die Pompeius-Säule, das römische Theater und die fantastische neue Bibliothek kennen. Am frühen Nachmittag geht es entlang der Mittelmeerküste und weiter durch die Qattara-Senke nach Siwa.

3. Tag: Oase Siwa. Die Schönheit und den Reichtum von Siwa bilden die fast 300 Süßwasserquellen, die von Palmen und Olivenbäumen beschattet sind. Am Morgen besuchen wir die berühmteste Quelle Siwas, die unter dem Namen „Bäder der Kleopatra“ bekannt ist. Anschließend besichtigen wir die Überreste des Tempelkomplexes Um Ubayda und unternehmen einen Spaziergang durch die Dattel-

palmen und Olivenhaine der Oase. Natürlich besteigen wir auch wie einst Alexander der Große den Orakelberg - ihm wurde dort „göttliche Herkunft“ bestätigt. Vom Djebel al-Mawta genießen wir nicht nur einen prächtigen Blick über die Oase, sondern hier besuchen wir auch einige interessante Gräber der Spätzeit. Am Nachmittag geht es mit Geländewagen zu Ausläufern des Großen Sandmeeres. Den Sonnenuntergang erleben wir schließlich auf der Halbinsel Futnas am Siwa-See.

4. Tag: Oase Siwa - Marsa Matruh. Am Morgen geht es zur gewaltigen, leider zerstörten Akropolis von Shali, deren mächtiger Burgberg sich inmitten der neuen Stadt erhebt. Nach weiteren Besichtigungen in Siwa - u.a. schöne Gräber aus der Spätzeit, Rückfahrt gegen Mittag zur Mittelmeerküste nach Marsa Matruh, bekannt für die weißen Sandstrände am azurblauen Mittelmeer. Ausflug zum „Bad der Kleopatra“, einem schönen Felsstrand in der Nähe von Marsa Matruh (kurzer Spaziergang).

5. Tag: Marsa Matruh - el-Alamein - Kairo. Rückfahrt über el-Alamein und die Wüstenautobahn nach Kairo, wo wir (sofern bereits geöffnet, angeblich Ende 2024) das Grand Egyptian Museum besuchen.

6. Tag: Kairo - Oase Bahariya. Fahrt vorbei an schwarzen Zeugenbergen und Sanddünen in die Oase Bahariya. Am Nachmittag besichtigen wir einige Gräber mit schönen Wandmalereien in Bahariya sowie die „Gold-Mumie“ im kleinen Museum. Und natürlich lassen wir uns von einem Oasenbauer die Arbeit in seinen Feldern erklären.

7. Tag: Oase Bahariya - Schwarze Wüste - Kristallberg. Heute setzen wir unsere Fahrt mit Geländewagen Richtung Schwarze Wüste fort - bei einer kurzen Wanderung können wir diese wilde Landschaft bestaunen, die aus Buntsandstein und Basalt zusammengesetzt ist. Auf unserer Strecke nach Farafra machen wir noch einen kurzen Stopp beim Kristallberg, wo wir interessante Mineralien bestaunen können. Bei den Aqabat-Bergen erreichen wir die Weiße Wüste - den Nachmittag und den Morgen verbringen wir in dieser eindrucksvollen Wüstenlandschaft: Früher war hier der Boden eines Meeres, auf dem sich aus den Überresten fossilen Lebens Kalkformationen bildeten. Seit sich das Wasser zurück zog, sind die fragilen Formationen Sand und Wind ausgesetzt - die Erosion formt daraus u.a. bizarre Pilzgebilde. Ständig wechselt die Landschaft ihr Aussehen - Sand, Dünen und einzigartige Kalkgebilde. Wir haben genügend Zeit, Fotostopps und Kurzwanderungen durch dieses Naturparadies zu unternehmen und die fantastische Landschaft zu genießen. Nirgends in der Sahara gibt es einen Vergleich zu dieser einmaligen Region! Einfache Übernachtung in Zelten in der Wüste - unsere Küchenmannschaft versorgt uns am Grill mit wohlschmeckenden Gerichten.

8. Tag: Weiße Wüste - Oase Dachla. Nach dem Sonnenaufgang sind wir am Vormittag noch in der Weißen Wüste unterwegs und machen



1 Weiße Wüste © Elisabeth Kneissl-Neumayer 2 Oase Bahariya © Elisabeth Kneissl-Neumayer 3 Deir-el-Hagar © Elisabeth Kneissl-Neumayer

uns gegen Mittag auf den Weg in die Oase Dachla, die zu Recht als die schönste Oase gilt - mit tiefgrünen Feldern, die von rosa Steilwänden und Sanddünen begrenzt werden. Die malerische Lehmziegelstadt El Qasr war einst der Hauptort der Oase. Schöne Kaufmannshäuser, die mittlerweile renoviert werden, beweisen die ehemalige Bedeutung. Die Oase Dachla umfasst - dank zahlreicher Quellen (u.a. Thermalquellen) - ca. 16 Orte. Seit dem Alten Reich bestehen Beziehungen zum Niltal, ein Beispiel aus römischer Zeit ist der schöne Tempel Deir el Hagar sowie Gräber der Spätzeit.

9. Tag: Dachla - Kharga. Zunächst geht es in das kleine Oasendorf Balat, das aufgrund seiner traditionellen Architektur und der labyrinthartigen Altstadt als einer der schönsten Oasenorte gilt. Wir spazieren durch schöne, tw. mit Palmbblättern und Lehm gedeckte „Tunnelgassen“, die gegen die Hitze des Sommers schützen. In einem Gebiet riesiger Wanderdünen, die östlich von Bahariya beginnen und sich südwärts beinahe geradlinig durch die libysche Wüstentafel bewegen, legen wir auf unserer Strecke nach Kharga natürlich einen Fotostopp ein. Man vermutet, dass die Oase Kharga auf einem ausgedehnten Grundwassersee liegt und ist dabei, dies für ein riesiges Bewässerungsprojekt intensiver zu nutzen. Die Oase ist mit ihrer Länge von 185 km die wohl bedeutendste Oase und birgt außerdem einen Großteil der archäologischen Schätze der Libyschen Wüste.

10. Tag: Kharga - Luxor - Kairo. Am Morgen besichtigen wir die frühchristliche Grabanlage El Bagawat, in der wir zahlreiche gut erhaltene Fresken finden, die den Übergang von pharaonischer zu frühchristlicher Kultur markieren. Weiters sehen wir den einzigen Persertempel Ägyptens, den Hibis-Tempel. Anschließend Fahrt durch die letzten Ausläufer der Libyschen Wüste zur grünen Flussoase des Niltales nach Luxor. Möglichkeit zum Besuch des Luxor-Tempels bzw. des Luxor-Museums. Am Abend Flug nach Kairo, Transfer zum Hotel.

11. Tag: Kairo: Pyramidenplateau - Wien - Graz/Innsbruck/München bzw. Linz/Salzburg. Am Morgen besuchen wir das Pyramidenplateau in Gizeh, anschließend geht es zum Nationalmuseum der ägyptischen Zivilisation. Zu Mittag Transfer zum Flughafen. Am Nachmittag Rückflug nach Wien (16.45 - 19.20 Uhr) und weiter in die Bundesländer bzw. AIRail nach Linz oder Salzburg.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Geländewagen, Inlandsflug u. Hotels/HP, tw. VP, 1 Nacht im Zelt in der Weißen Wüste

TERMINE	REISELEITUNG	P ONAO
22.02. - 04.03.2025	Anton Eder	
08.03. - 18.03.2025	Dr. Thomas Ertlthaler	
10.10. - 20.10.2025	Dr. Hans Steyrer	
08.11. - 18.11.2025	Dr. Thomas Ertlthaler	
26.12. - 05.01.2026	Silvester	

Flug ab Wien	€ 2.990,- € 3.150,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 3.100,- € 3.260,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 3.120,- € 3.280,-
Flug ab Graz, Innsbruck, München	€ 3.140,- € 3.300,-
EZ-Zuschlag	€ 680,- € 680,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Kairo und retour
- Inlandsflug mit EgyptAir von Luxor nach Kairo
- Rundfahrt mit ägyptischem Bus/Kleinbussen, am 3., 7. u. 8. Tag mit Geländewagen (max. 4 TeilnehmerInnen pro Fahrzeug)
- 2 Nächte im **Hotel, 4 Nächte in ***Hotels u. 3 Nächte in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- 1 Nacht in einfachen Zelten in der Weißen Wüste (Matten u. Schlafsäcke werden gestellt)
- Halbpension vom 1. Tag abends bis 11. Tag morgens, zusätzlich einfache Lunch-Verpflegung vom 3. - 9. Tag
- Eintritte: Alexandria (Katakomben, römisches Theater, Bibliothek), Siwa (Orakelberg, Djebel al-Mawta), Bahariya (Gräber und Museum), Dachla (El Qasr, Deir el-Hagar, Balat), Kharga (Bagawat, Hibis-Tempel), Gizeh (Grand Egyptian Museum - sofern geöffnet, Pyramidenplateau, Nationalmuseum der ägyptischen Zivilisation)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit 133,- bzw. € 220,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) und ägyptisches Visum erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

NICHT INKLUDIERT: Visum für Ägypten (derzeit € 27,-)

HINWEIS: Ramadan, der islamische Fastenmonat, fällt in etwa auf den 28.02. bis 29.03.2025. Alkohol wird - wenn überhaupt - nur zum Abendessen serviert. Klimatisch zählt der März allerdings als gute Reisezeit.



Bekommen Sie einen Einblick in die Reise mit unserem YouTube-Video von Claudius Rajchl.



Video ansehen